**Drei Rennserien, drei Strecken, drei Länder – ein Reifenpartner. Hankook am Wochenende international im Einsatz**

**Der Kampf um den DTM-Titel spitzt sich zu. Das Doppel-Event an diesem und dem nächsten Wochenende in Zolder könnte schon eine Vorentscheidung darüber bringen, welcher Fahrer mit den Hankook Rennreifen neuer Champion der bekannten internationalen Tourenwagenserie wird. Realistische Chancen vor dem Start in das letzte Saisondrittel haben nur noch Spitzenreiter Nico Müller (Audi) sowie seine Markenkollegen Robin Frijns und René Rast als Zweiter und Dritter der Fahrerwertung. Als aktueller DTM-Champion steht René Rast unter Zugzwang und muss auf dem ehemaligen Grand-Prix-Kurs in Belgien seinen Rückstand auf die Spitze verkürzen, um beim Finale in Hockenheim (6. - 8. November) noch ein Wörtchen um den Titel mitreden zu können. Der Formula Renault Eurocup startet mit den Hankook Rennreifen auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya in die zweite Halbzeit. In der Nachwuchsklasse ist der Titelkampf bei noch zehn ausstehenden Läufen völlig offen. Im Rahmen der 24H Series powered by Hankook wird an diesem Wochenende nach 39 Jahren zum ersten Mal wieder die Coppa Florio, eines der ältesten Rundstreckenrennen der Welt, ausgetragen.**

***Neu-Isenburg, Deutschland, 08. Oktober 2020*** – Der knapp vier Kilometer lange Circuit Zolder ist im ersten Streckenteil rund und flüssig. Im zweiten Abschnitt folgen viele kleine Richtungsänderungen, enge Kurven und Schikanen. Dabei werden die Bremsen der DTM-Boliden stark gefordert, gleichzeitig muss der Rennreifen von Hankook viel Traktion liefern, um ein schnelles Herausbeschleunigen aus diesen langsamen Passagen möglich zu machen. „Der Asphalt in Zolder ist sehr glatt. Um den Ventus Race von Hankook dennoch schnell zum Arbeiten zu bringen und Temperatur zu generieren, sollten die Teams den Start- und Ziel-Luftdruck sowie die Sturzwerte erhöhen“, erklärt Hankooks verantwortlicher DTM-Renningenieur Thomas Baltes.

Der Schlüssel zum Erfolg in Zolder liegt in einer ausgewogenen Fahrzeug-Abstimmung. Beim Setup der DTM-Boliden muss ein Kompromiss gefunden werden, der die schnellen Passagen und die langsamen, winkeligen Abschnitte gleichermaßen berücksichtigt. Wichtig auch im Hinblick auf das Reifen-Management ist und bleibt der Fahrstil des Piloten. Thomas Baltes: „Das niedrige Grip-Niveau des Asphalts in Zolder ist ein, wenn auch geringer, Stressfaktor für die Lauffläche des Hankook Rennreifens. Dagegen sind die hohen Kerbs eine Herausforderung für die Konstruktion des Ventus Race. Die Fahrer sollten daher das schnelle Überfahren der Randsteine soweit es geht vermeiden. Insgesamt stellt die Rennstrecke in Belgien eine durchschnittliche Belastung für den Hankook Rennreifen dar.“

Während die DTM in Zolder das letzte Saisondrittel einläutet, geht der Formula Renault Eurocup in Barcelona in die zweite Halbzeit. Zehn von 20 Rennen haben die jungen Talente in der starken Nachwuchs-Formelserie bisher bestritten, die letzten Tourstopps waren vom Zweikampf zwischen dem Franzosen und Tabellenführer Victor Martins und seinem schärfsten Verfolger, Caio Collet aus Brasilien, geprägt. In den zurückliegenden sechs Läufen konnte der Franzose viermal gewinnen, zweimal überquerte sein brasilianischer Konkurrent als Erster die Ziellinie. Die beiden schnellen Überflieger, die nur zwei Punkte voneinander getrennt sind, profitierten dabei von der gleichbleibend hohen Performance des Ventus Race von Hankook und gehen auch in Barcelona mit guten Siegchancen an den Start. In Schlagdistanz zum Führungs-Duo auf Platz drei liegt Neuling David Vidales aus Spanien, der auf dem 4,655 Kilometer langen Kurs in seinem Heimatland eine Aufholjagd starten will.

Mit der Coppa Florio 12H Sicily 2020 steht an diesem Wochenende ein absolutes Highlight auf dem Tour-Kalender der 24H Series powered by Hankook. Im Rahmen der Langstreckenserie wird in Sizilien nach 39 Jahren wieder die Coppa Florio ausgetragen. Damit holt die 24H Series powered by Hankook eines der ältesten Rundstreckenrennen der Welt, das bereits 1905 unter diesem Namen zum ersten Mal gestartet wurde, auf die internationale Motorsport-Bühne zurück. Austragungsort ist der Autodromo Pergusa, auf dem seit 2012 erstmals wieder ein internationales Renn-Event stattfindet. Das 4,950 Kilometer lange Asphaltband schlängelt sich um den Lago di Pergusa, den einzigen natürlichen See Siziliens.

Die Coppa Florio 12H Sicily 2020 ist die vorletzte Station der 24H Series Europe. Rund 30 Fahrzeuge, vom GT- bis zum TCR-Boliden, sind gemeldet. Der erste Teil des 12-Stunden-Rennens findet am Samstag, 10. Oktober, von 11 bis 17 Uhr statt. Der finale zweite Teil wird am Sonntag, 11. Oktober, ebenfalls von 11 bis 17 Uhr ausgetragen.

###

**Über Hankook**

Hankook fertigt weltweit innovative, Hochleistungsradialreifen im Premium-Segment für Pkw, SUVs, Geländewagen, Leicht-Lkw, Wohnmobile, Lkw, Busse und den automobilen Motorsport (Rundstrecke/ Rallye).

Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um seinen Kunden stets höchste Qualität in Verbindung mit technologischer Exzellenz zu bieten. In weltweit fünf Entwicklungszentren und acht Groß-Fabriken entwickelt und produziert Hankook Tire Bereifungslösungen, die speziell auf die Anforderungen und Ansprüche regionaler Märkte zugeschnitten sind. In Europa findet die Reifenentwicklung für die lokalen Märkte und die Erstausrüstung nach Maßgabe führender Europäischer Fahrzeughersteller im Hankook Technikzentrum Hannover/Deutschland statt. Produziert werden die Reifen unter anderem in der hochmodernen europäischen Fabrik des Unternehmens in Rácalmás/Ungarn, die 2007 eingeweiht wurde und kontinuierlich erweitert wird. Derzeit produzieren dort rund 3.000 Beschäftigte bis zu 19 Millionen Reifen pro Jahr für Pkw, SUVs und Leicht-Lkw.

Die Europa- und Deutschland-Zentrale des Reifenherstellers befinden sich in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main. In Europa unterhält Hankook weitere Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Russland, Schweden, Serbien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn und der Ukraine. Hankook Reifen werden direkt über regionale Distributoren in weitere europäische Länder vertrieben. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 21.000 Mitarbeiter und liefert seine Produkte in über 180 Länder. Führende Automobilhersteller vertrauen in der Erstausrüstung auf Bereifungen von Hankook. Etwa 34 Prozent des globalen Umsatzes erzielt das Unternehmen innerhalb Europas und der GUS. Hankook Tire ist seit 2016 im renommierten Dow Jones Sustainability Index World (DJSI World) vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hankooktire-mediacenter.com](http://www.hankooktire-mediacenter.com) oder [www.hankooktire.com](http://www.hankooktire.com)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kontakt:**  **Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Germany | | | |
| **Felix Kinzer**  Director  Tel.: +49 (0) 61 02 8149 – 170  [f.kinzer@hankookreifen.de](mailto:f.kinzer@hankookreifen.de) | **Larissa Büsch**  PR Manager  Tel.: +49 (0) 6102 8149 – 173  [l.buesch@hankookreifen.de](mailto:l.buesch@hankookreifen.de) | **Stefan Prohaska**  PR Assistant  Tel.: +49 (0) 6102 8149 – 171  [s.prohaska@hankookreifen.de](mailto:s.prohaska@hankookreifen.de) |  |